

Anhang A

integrierter Bestandteil des Antragsformulars

E-Mail: sozialunterstuetzung@stadt.graz.at
www.graz.at

Für weitere antragstellende Personen nach dem Steiermärkischen Sozialunterstützungsgesetz (StSUG), die **im gemeinsamen Haushalt** mit dem/der (Erst-)Antragsteller*in leben.

1. Verhältnis zur (Erst-)Antragstellenden Person

EhepartnerIn	Ex-EhepartnerIn	Kind
Lebensgefährtin/Lebensgefährte	Elternteil	Sonstige MitbewohnerIn
Eingetragene/r PartnerIn	Großeltern	

2. Über mich

Familienname*, Akad. Grad Vorname(n)* frühere Familiennamen

Sozialversicherungsnummer und Geburtsdatum

/

Geburtsort

Geburtsland

Familienstand

ledig verheiratet verwitwet getrennt lebend geschieden

eingetragene Partnerschaft Lebensgemeinschaft seit

Krankenversicherung

Nein selbstversichert mitversichert bei

Ja/Krankenkasse

Staatsbürgerschaft

Österreichische Staatsbürgerschaft Andere

Kontakt Daten

Telefon E-Mail

Über welchen Aufenthaltstitel oder Aufenthaltsbescheinigung verfügen Sie?*

Warum sind Sie nach Österreich gekommen?

i Auszufüllen von allen nicht österreichischen Staatsangehörigen. Grund des Zuzuges angeben: Arbeit, Studium, Verfolgung, Krieg, Geburt ...

7. Zur Ausbildung/Erwerbstätigkeit

Ausbildung/Beruf

Ich bin GrundwehrdienerIn/ZivildienstlerIn.

Ich bin StudentIn.

Abgeschlossene Berufs- und/oder Lehrausbildung:

derzeit/zuletzt ausgeübter Beruf:

Erwerbstätigkeit

selbständig seit

ArbeitnehmerIn seit

ArbeitgeberIn

arbeitslos seit

in Karenz seit

arbeitsfähig, aber nicht vermittelbar seit

Beschäftigungsausmaß:

beim AMS gemeldet seit

im Krankenstand seit

Arbeits(un)fähigkeit? Legen Sie den jeweiligen Nachweis dem Antrag bei!

Arbeitsunfähigkeit, weil

Arbeitsunfähigkeit noch nicht abgeklärt

eingeschränkt arbeitsfähig, seit

Ausnahmen vom Einsatz der Arbeitskraft nach § 7 Abs. 2 StSUG

Betreuung von Kindern, welche das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Pflege von Angehörigen seit

Verwandschaftsverhältnis zum Angehörigen

Pflegegeldstufe des zu pflegenden Angehörigen

eine vor dem 18. Lebensjahr begonnene Ausbildung

sonstige Gründe

erstmaliger Abschluss einer Lehre

Pensionsantrag gestellt am

Vorliegen einer Invalidität seit

Sterbebegleitung von nahen Angehörigen oder
Begleitung von schwerstkranken Kindern

Behindertenpass gemäß § 40 Bundesbehindertengesetz

Ja

Nein

Integration gem. § 16c IntG

Werte und Orientierungskurs
abgeschlossen

B1-Integrationsprüfung absolviert

Integrationserklärung unterzeichnet

Ja

Nein

Ja

Nein

Ja

Nein

i Auszufüllen von Asylberechtigten und Drittstaatsangehörigen

9. Zur Einkommenssituation*

i Liegt kein Einkommen vor bitte "Keines" oder "0" eintragen.

Nettoeinkommen

Erste auszahlende Stelle/ArbeitgeberIn

14x 12x jährlich Betrag

Zweite auszahlende Stelle/ArbeitgeberIn

14x 12x jährlich Betrag

Leistungen des AMS (Arbeitslosengeld,
Notstandshilfe, Pensionsvorschuss, DLU, ...)

täglich

Ich erhalte

Einkommen aus dem Ausland Ja Nein monatlich

Pensions-/Rentenleistungen Ja Nein monatlich

Krankengeld/Wochengeld Ja Nein täglich

Kinderbetreuungsgeld (inkl. Zuschuss) Ja Nein täglich

Bezugsdauer/Variante:

Rehabilitationsgeld/Umschulungsgeld Ja Nein

Unterhaltsleistungen Ja Nein monatlich

Sonstiges Ja Nein monatlich

Um was handelt es sich (Pension, Witwenpension, Mieteinnahmen, ...)?

Wird für die gemeinsamen Kinder im Haushalt Familienbeihilfe bezogen? Ja Nein

Wenn ja, für welche Kinder?

erstes Kind viertes Kind

zweites Kind fünftes Kind

drittes Kind sechstes Kind

Beziehen Sie Lebensunterhalt nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz?

Nein

Ich habe eine Geldleistung beantragt am

Ich beziehe eine Geldleistung in der Höhe von

Leistungen nach dem Steiermärkischen Grundversorgungsgesetz? Nein Ja

Sonstige öffentliche Einkünfte (z.B. Förderungen, Beihilfe, ...) Nein Ja, und zwar

10. Aus- und inländisches Vermögen*

i Liegt kein Einkommen vor bitte "Keines" oder "0" eintragen.

IBAN

Bankinsitut

BIC oder BLZ

Kontostand

IBAN

Bankinsitut

BIC oder BLZ

Kontostand

Sparguthaben/Sparkonto

Bankinsitut

BIC oder BLZ

Kontostand

Sparguthaben/Sparkonto

Bankinsitut

BIC oder BLZ

Kontostand

Bauspar-vertrag/-kasse

Vertragsnummer

Wie viel wurde bereits einbezahlt?

Lebensversicherung

Versicherungsgesellschaft,

Polizzenummer

Wie viel wurde bereits einbezahlt?

Kraftfahrzeuge (Auto, Motorrad, ...)

Marke

Type

Baujahr

Kaufpreis

Ich benötige das Kraftfahrzeug berufsbedingt oder aufgrund besonderer Umstände (insbesondere Behinderungen, unzureichende Infrastruktur, ...).

Grundbesitz (Haus, Wohnung, Grundstücke, ...)

Grundbuchsnummer (Einlagezahl/KG/Bezirksgericht)

Bestehen Eintragungen von Belastungs- und Veräußerungsverboten zugunsten Dritter?

Nein

Ja

Sonstiges Vermögen im In- und Ausland (Bargeld, Wertpapiere, Aktien, Antiquitäten, ...)

Andere Vermögensrechte im In- und Ausland (Gewerberechte, Beteiligung an Gesellschaften, Fruchtgenussrechte, Mietrechte an unbeweglichen Sachen, Pachtrecht, Mitgliedschaft bei Genossenschaften, ...)

11. Offene Ansprüche/Forderungen aus dem In- und Ausland

i Von wem bekomme ich etwas oder sollte ich noch etwas bekommen?

Haben Sie mögliche Unterhaltsansprüche?

Nein ja, gegenüber in Höhe von

Haben Sie offene Ansprüche aus Erbschaften?

Nein ja, gegenüber in Höhe von

Haben Sie offene Ansprüche gegenüber (ehemaligen) Arbeitgeber*innen?

Nein ja, gegenüber in Höhe von

Haben Sie offene Schadenersatz- oder Schmerzensgeldansprüche?

Nein ja, gegenüber in Höhe von

Haben Sie offene Forderungen aus Miet- und Pachtverträgen?

Nein ja, gegenüber in Höhe von

Sonstige offene Forderungen (Abfertigung, Guthaben bei Finanzbehörden, ...)

Nein ja, gegenüber in Höhe von

12. Schenkungen an Dritte innerhalb der letzten fünf Jahre vor Antragstellung bzw. Schenkungen während dem aufrechten Bezug ins In- oder Ausland

Wem haben Sie was geschenkt?

Familienname*, Akad. Grad

Vorname(n)*

Sozialversicherungsnummer und Geburtsdatum

/

Straße

Haus-Nr.

Stiege

Stock

Tür

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Was wurde verschenkt?

Höhe des Schenkwertes:

Beizulegende Unterlagen

Amtlicher Lichtbildausweis

Geburtsurkunde

Staatsbürgerschaftsnachweis

Aufenthaltstitel oder Aufenthaltsbescheinigung: Asylberechtigte (Asylbescheid), EU-EWR-Bürgerinnen bzw. Bürger sowie Schweizer Staatsangehörige (Anmeldebescheinigung) bzw. deren Angehörige (Aufenthaltskarte oder Daueraufenthaltskarte), Drittstaatsangehörige (Aufenthaltstitel)

Heiratsurkunde/Partnerschaftsurkunde

Scheidungsurteil oder Vergleichsausfertigung (jeweils mit Rechtskraftvermerk)

Vertretungsnachweise

Bestätigung über den Bezug von Familienbeihilfe

Einkommensnachweise (z.B. Lohnbestätigung, Einkommenssteuerbescheid, AMS-Bezugsbestätigung, Rentennachweis, Pensionsmitteilung, Nachweis über Unterhaltsansprüche, Kinderbetreuungsgeld, Krankengeld, Einnahmen-Ausgaben-Rechnung/ Gewinn und Verlustrechnung jedenfalls der letzten drei Monate, Einheitswertbescheide über land- und forstwirtschaftlichen Besitz, Pachtverträge etc.)

Vermögensnachweise (z.B. Kontoauszüge der letzten sechs Monate, Kontoregisterauszug, Sparbücher, Bausparvertrag, Lebensversicherung, Aktien, Wertpapiere, Typenscheine und Zulassungsscheine sämtlicher KFZ etc.)

Nachweise über Ansprüche gegen Dritte

Behindertenpass gemäß § 40 Bundesbehindertengesetz

Bestätigung der Vormerkung zur Arbeitssuche (AL-Meldung, ...)

Gutachten über Arbeitsunfähigkeit

Nachweis über Verhinderung des Einsatzes der Arbeitskraft gemäß § 7 Abs 2 StSUG

Nachweis über Bezug sonstiger öffentlicher Leistungen (z.B. Förderungen, Beihilfen, ...)

Von Asylberechtigten und Drittstaatsangehörigen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr, die ihren Status ab 01.01.2015 erhalten haben (sofern vorhanden):

Unterzeichnung der Integrationserklärung

Abschluss eines Werte- und Orientierungskurses

Absolvierung einer B1-Integrationsprüfung des Österreichischen Integrationsfonds